Energy Transition and Behavioural Change in Rural Areas

The Role of Energy Cooperatives

Publikation

Bericht

Zitiervorschlag

Kaphengst, Timo und Eike Karola Velten 2014: Energy transition and behavioural change in rural areas - The role of energy cooperatives. Ecologic Institute.

Wie können Energiegenossenschaften den Wandel im Energiesektor im ländlichen Raum unterstützen? In dieser Studie untersuchen Timo Kaphengst und Eike Velten die Bedeutung von Energiegenossenschaften für eine Nachhaltige Entwicklung anhand einer Fallstudie im nördlichen Bayern. Der Bericht steht als Download zur Verfügung.

Erkenntnisinteresse: Die Rolle von Energiegenossenschaften

Folgende drei Untersuchungsschwerpunkte werden in der Studie gesetzt:

- die Einbettung von Energiegenossenschaften im ländlichen Raum und ihre Bedeutung für die ländliche Entwicklung und nachhaltige Energieproduktion
- die Governancestrukturen sowie die Stärken und Schwächen von Energiegenossenschaften
- die Motivation der beteiligten Personen, sich für eine nachhaltigere Energieversorgung einzusetzen

Theoretischer Hintergrund: Das "Transition-Management"-Konzept

Theoretisch basiert die Studie auf den Annahmen des "Transition-Management"-Konzepts, das davon ausgeht, dass langfristiger und komplexer gesellschaftlicher Wandel auch von politischen Maßnahmen gesteuert werden kann. Ergänzt wurde dieses Konzept um die Theorie der sozialen Praxis und die Diffusionstheorie.

Methodisches Vorgehen: Die Fallstudie in Bayern

Neben einer Literaturanalyse, einer Umfrage sowie Experteninterviews wurde auch eine empirische Fallstudie im nordbayrischen Rhön-Grabfeld durchgeführt, wo es mehrere Energiegenossenschaften gibt. Die Ergebnisse werden verglichen und ergänzt mit anderen Fallstudien in Dänemark und Spanien.

Die Studie steht als Download zur Verfügung.

Sprache

Englisch

Autorenschaft

Timo Kaphengst
Eike Karola Velten

Finanzierung

Europäische Kommission, Generaldirektion Forschung & Innovation (GD Forschung & Innovation), International

Verlag

Ecologic Institut, Deutschland

Jahr

2014

Umfang

81 S.

Projekt

Gemeinwohl, Wohlstand und Arbeit für Europa (wwwforEurope)

Projekt-ID

2712

Inhaltsverzeichnis

Executive Summary

1. Introduction

1.1 Background

1.2 Scope and objectives of the study

1.3 The German energy transition as laboratory for energy transitions

1.4 Occurrence and characteristics of energy cooperatives in the EU

2. Theoretical background

2.1 Transition to sustainable development

2.1.1 The Multi-Level Perspective (MLP)

2.1.2 Transition Management (TM)

2.2 Behavioural changes in sustainability transitions

2.2.1 Practice Theory

3. Methodological approach

3.1 Case study in Northern Bavaria

3.1.1 First site visit

3.1.2 Second site visit

3.1.3 Online questionnaire

4. Results

4.1 Energy transition in rural Northern Bavaria

4.2 Key characteristics of energy cooperatives and their implementation in Northern Bavaria

4.3 Behavioural change in rural energy transition

4.3.1 Motivations of frontrunners

4.3.2 Changes in awareness and behaviour as a result of participating in an energy cooperative

4.4 Energy transition in Denmark and Spain

4.4.1 The case of the Island of Samsø

4.4.2 The case of “Som Energia” in Spain

5. Discussion

5.1 What drives transition towards renewable energies in rural areas?

5.2 Energy cooperatives – a model to foster sustainability transition in rural areas?

5.3 Do energy cooperatives foster behavioural change towards more sustainable consumption?

6. Conclusions and policy recommendations

References

Annex

Schlüsselwörter

Energie
Verhaltensökonomik, Postindustrialisierung, soziale Entwicklung, soziale Innovation, sozialökologische Transformation, Transformationsforschung
Europa, Bayern

Source URL: *https://www.ecologic.eu/11128*